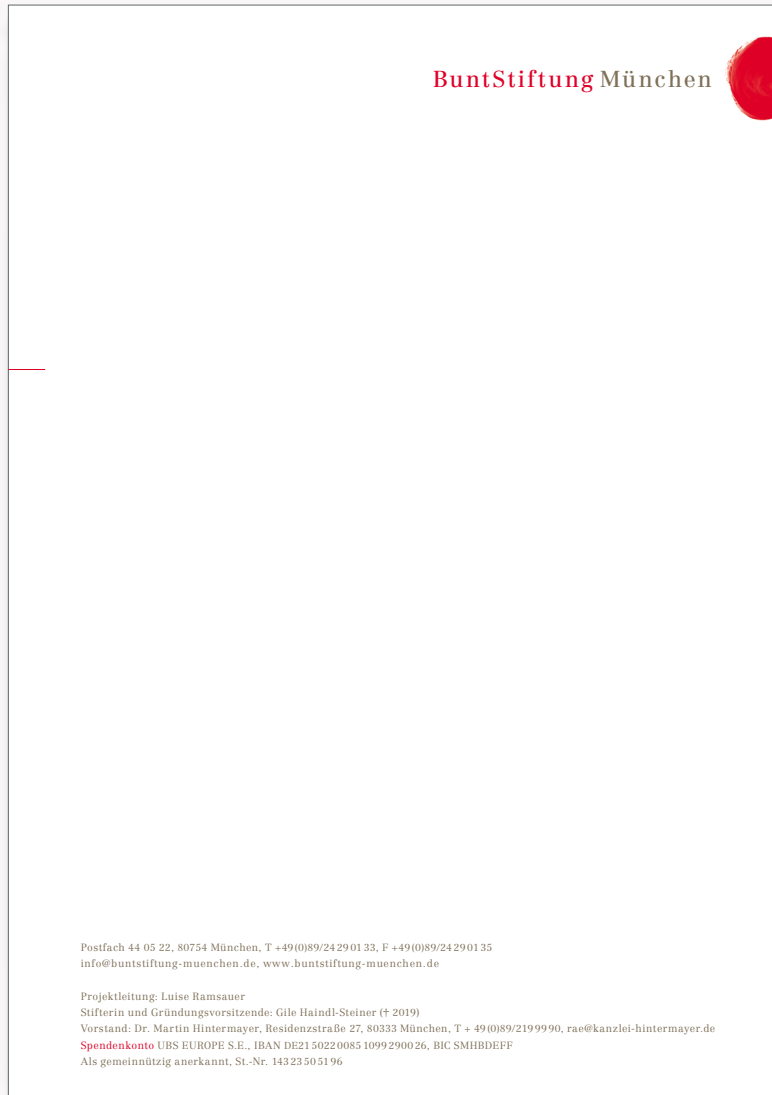


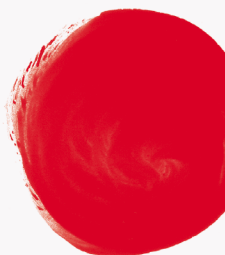
Erasmi + Stein

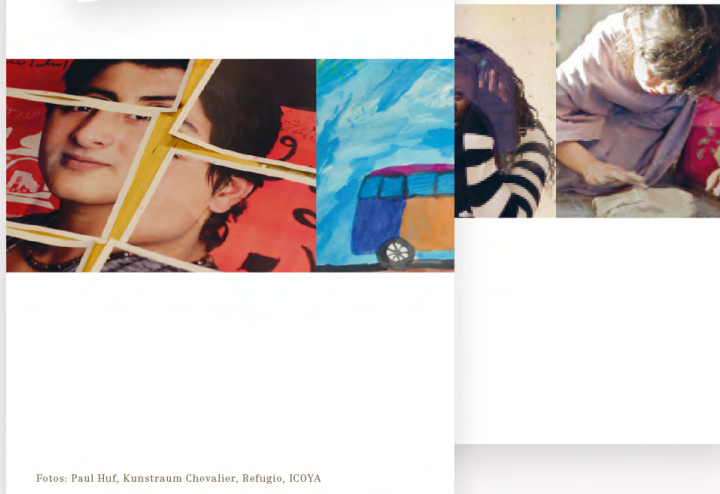
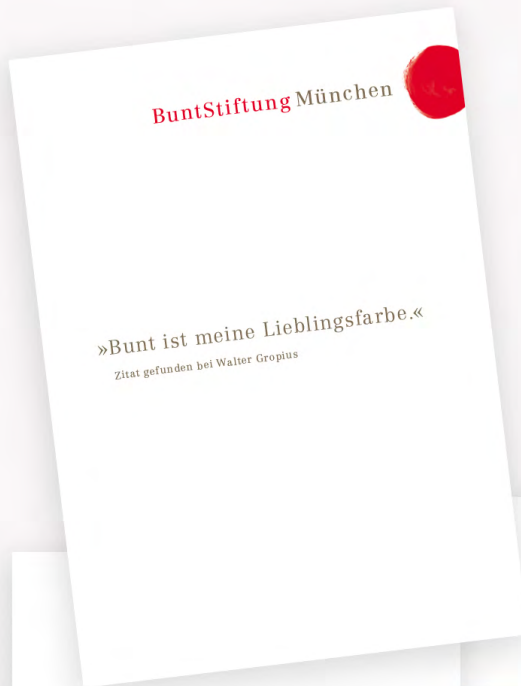
grafische Kommunikation München





BuntStiftung München





Postfach 12345 | 80802 München
T +49 (0)89/24 29 01 33
F +49 (0)89/24 29 01 35

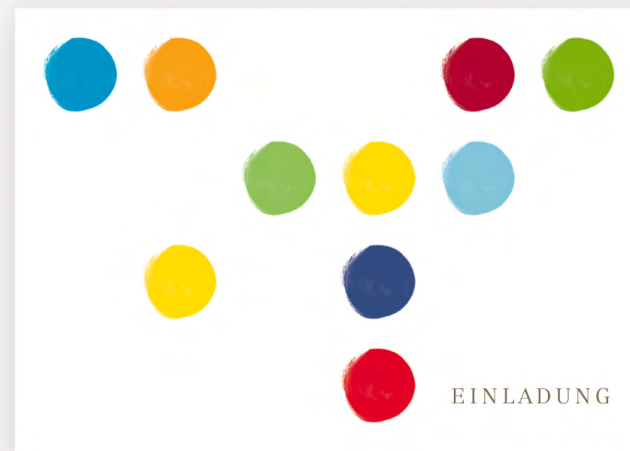
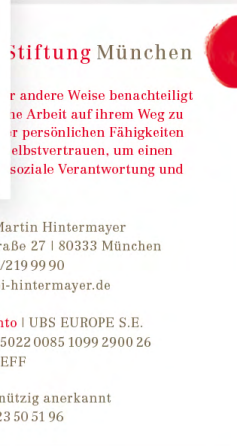
Vorsitzende des Stiftungsrates:
Gile Haindl-Steiner
gile.haindl@t-online.de
Projektleitung: Luise Ramsauer

info@buntstiftung-muenchen.de
www.buntstiftung-muenchen.de

Vorstand: Martin Hintermayer
Residenzstraße 27 | 80333 München
T + 49 (0)89/219 99 90
rae@kanzlei-hintermayer.de

Spendenkonto | UBS EUROPE S.E.
IBAN DE21 5022 0085 1099 2900 26
BIC SMHBDEFF

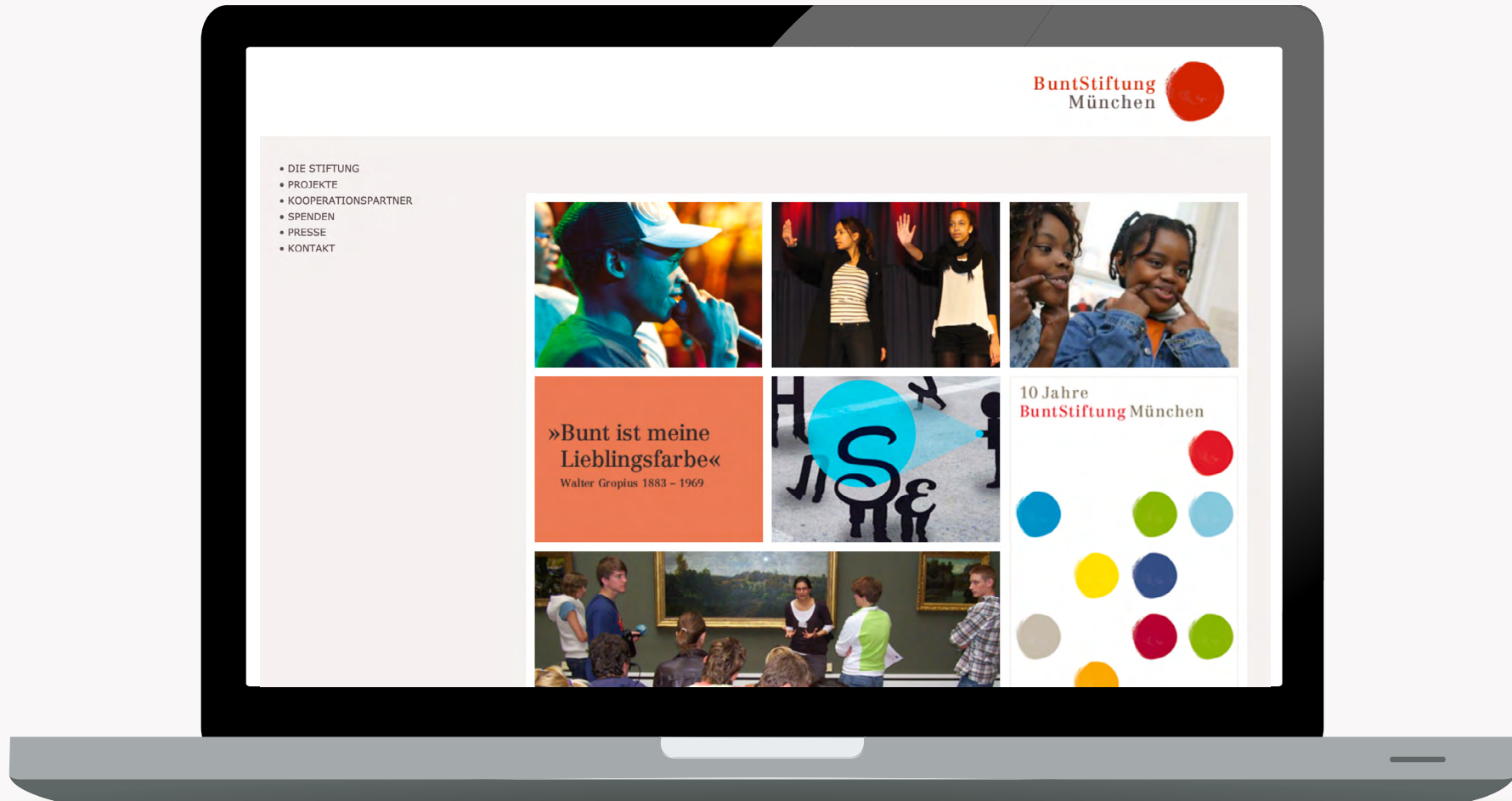
Als gemeinnützig anerkannt
St.-Nr. 143 23 50 51 96



WOLFF

10 Jahre **BuntStiftung** München





Erasmi + Stein

Ausgezeichnet!

Seit 14 Jahren in Folge: 1., 2., oder
3. Platz beim »inkom. Grand Prix«
2009, 2011 - 2014 »Award of Excellence«
und weiteren Wettbewerben.

one

Erasmi + Stein



one.line





Erasmi + Stein

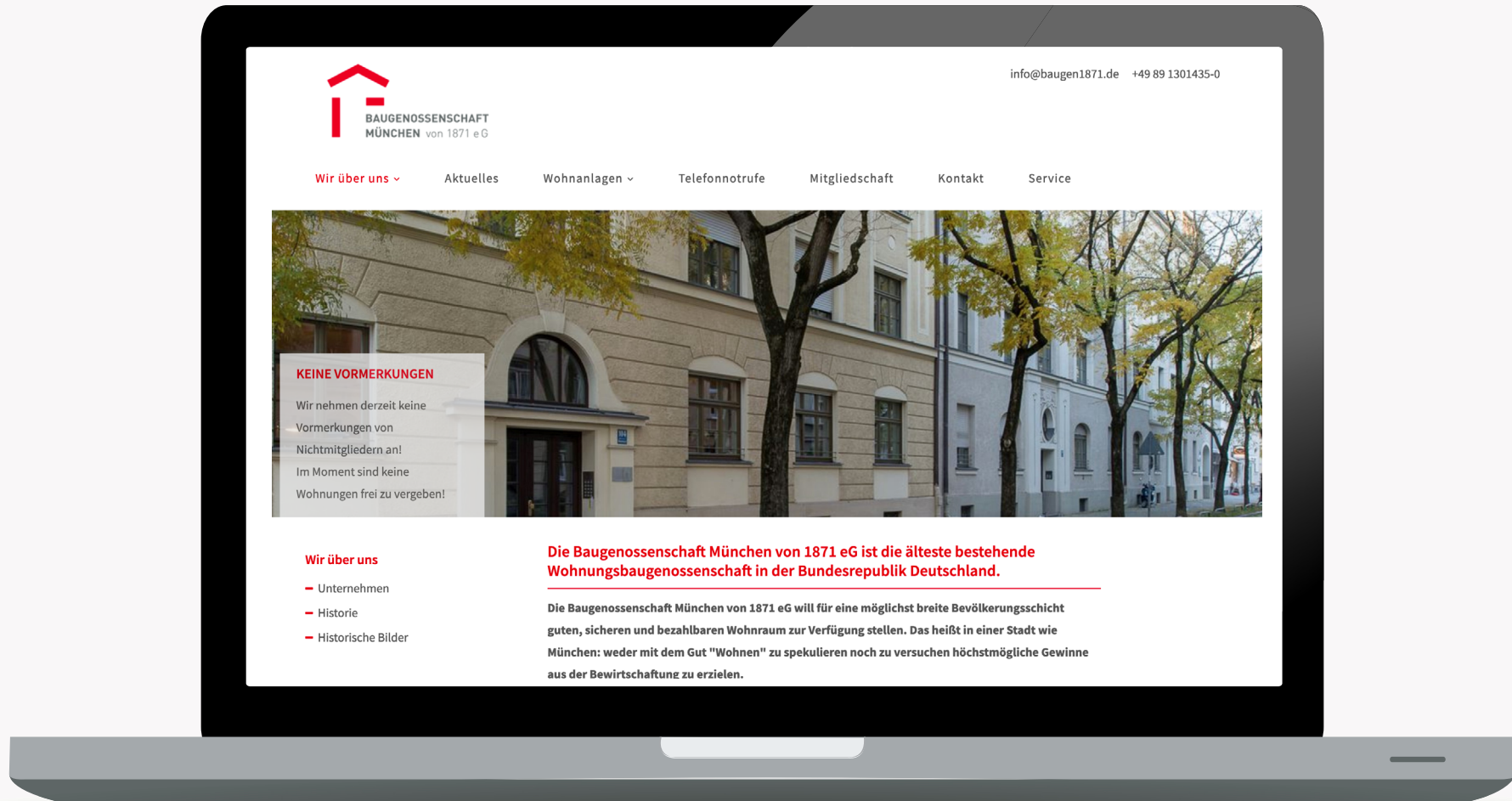


Baugenossenschaft München von 1871 eG · Nymphenburger Str. 135 · 80636 München

Nymphenburger Straße 135 · 80636 München · Tel 089 130 1435 - 0 · Fax 089 130 1435 - 25
info@baugen1871.de · www.baugen1871.de

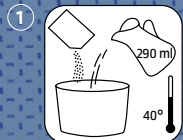
Vorstand: Sandra Marko, Raymond Auinger, Dr. Gerhard Ongyerth · **Vorsitzender des Aufsichtsrates:** Dr. Rudolf Hackl
Aareal Bank AG, München · IBAN DE03 5501 0400 0000 1995 64 · BIC AARBDE3333
Sitz der Genossenschaft München · Registergericht München GmR Nr. 2088

Baugenossenschaft München 1871 eG / Relaunch





so backst du ein pausenbrot



Eine Tüte mit der Hefe vermischen und 290 ml handwarmes Wasser dazugeben.



Tipp! Wenn vorhanden: 1/2 EL Honig + 1/2 EL hellen Essig zum Teig geben.



10 Minuten mit dem Kneithaken oder 15 Minuten von Hand kneten.

... oder back dir ein großes Brot mit allen Zutaten – Backzeit + 10 Minuten!



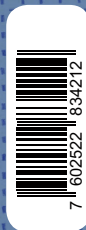
Teig kneten, zum Brot formen und gut einmehlen.



Geförmten Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech zugedeckt an einem warmen Ort ruhen lassen.



Bei 210 Grad Ober/Unterhitze 30-35 Minuten backen. Kleines Wassergefäß mit in den Ofen stellen.



back dir dein pausenbrot

2 Brote à 650 g

back dir 2 Brote

pausenbrot

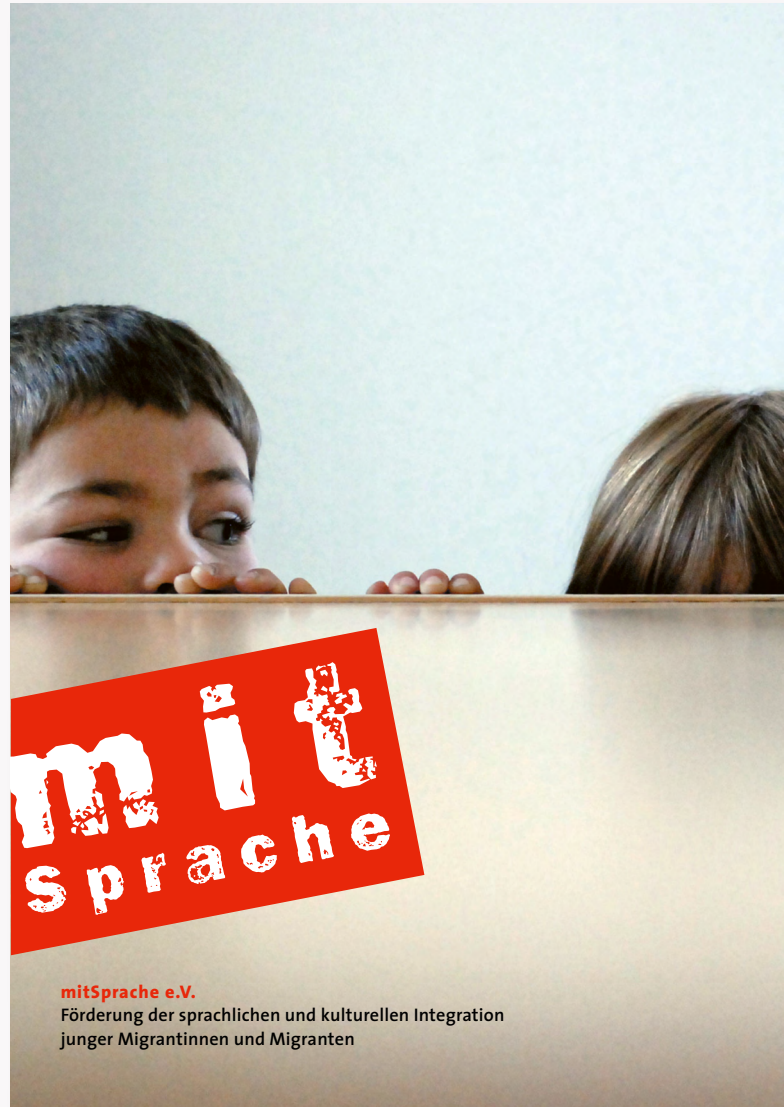


Erasmi + Stein

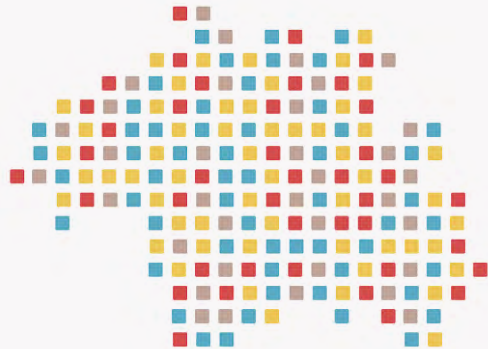


Schulz Brot – Bio-Brotbackmischungen
Verpackungen

Erasmi + Stein



mitSprache – Verein für Förderung der sprachlichen und kulturellen Integration von Migrantinnen und Migranten, Logo, Imagebrochüre und Flyer



mitbauzentrale münchen



mitbauzentrale münchen
Beratung für
gemeinschaftsorientiertes Wohnen

<p>Zentrale Anlaufstelle für alle, die in München ein Wohnprojekt gründen oder sich einer Initiative anschließen möchten.</p>		
<p>Raum für Wohnprojekte die mitbauzentrale beantwortet Fragen zu Grundstücken für Wohnprojekte im Münchner Stadtgebiet</p>		
		<p>Initiative ergreifen die mitbauzentrale informiert über Themen rund um die Gründung und Realisierung eines Wohnprojekts</p>
<p>Nachbarschaft gestalten die mitbauzentrale bringt Menschen zusammen, die gemeinsame Wohnziele verfolgen</p>		
	<p>Wir beraten Sie gern! www.mitbauzentrale-muenchen.de</p>	
<p>mitbauzentrale münchen Schwindstraße 1 80798 München T 089 - 57 93 89 - 50 info@mitbauzentrale-muenchen.de</p>		

Im Auftrag der
Landeshauptstadt
München



Wir beraten Sie gerne

Beratungszeiten
 Di 10.00 - 14.00 Uhr, Mi 15.00 - 19.00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Anfahrt:
 U2 Theresienstraße, U1 Stiglmeierplatz,
 Tram 20, 21, 22 Sandstraße, Bus 153/154

Beratung

Die mitbauzentrale münchen berät Sie in allen Fragen des gemeinschaftlichen und generationsübergreifenden Wohnens:

- Welche Wohnform ist die Richtige?
- Wie finde ich Menschen mit ähnlichen Vorstellungen?
- Welche Rechtsform passt zu unseren Zielen?
- Was ist bei der Finanzierung zu bedenken?
- Wo findet man ein passendes Grundstück in München?
- Was ist bei der Realisierung zu beachten?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Die Erst- und Grundberatung ist für Interessierte und Initiativen im Münchner Stadtgebiet kostenfrei.

Information

Die mitbauzentrale münchen informiert Sie rund um die Entwicklung, Gründung und Realisierung eines Wohnprojekts:

- durch Veranstaltungen
- mit Informationsmaterialien
- über unsere Internetseite www.mitbauzentrale-muenchen.de
- über unsere Facebookseite www.facebook.com/mitbauzentrale
- über unseren Newsletter www.mitbauzentrale-muenchen.de/newsletter

Miteinander bauen

- Eigene Vorstellungen vom Wohnen gemeinsam mit anderen entwickeln
- Initiative ergreifen und eine Idee in die Tat umsetzen
- Nachbarschaft aktiv gestalten und über das zukünftige Zusammenleben mitentscheiden
- Zeit einbringen und Aufgaben übernehmen beim Planen, Bauen und in der Hausgemeinschaft

Zentrale Anlaufstelle

Die mitbauzentrale münchen ist zentrale Anlaufstelle für alle, die ein gemeinschaftsorientiertes Wohnprojekt in München gründen, oder sich einer Initiative anschließen möchten

- als Baugemeinschaft
- zur Miete
- in einer Genossenschaft

mitbauzentrale münchen
 Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
 Telefon 089 - 5793 89 50 • Fax 089 - 5793 89 51
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de
 ein Projekt der sttbau münchen GmbH

mitbauzentrale münchen
 Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Im Auftrag der
 Landeshauptstadt
 München



mitbauzentrale münchen
 Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen

Im Auftrag der
 Landeshauptstadt
 München



Raum für Wohnprojekte
Die mitbauzentrale münchen beantwortet Fragen zu Grundstücken für Wohnprojekte im Münchner Stadtgebiet.

mitbauzentrale münchen
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

Ein Projekt der Stadtbaue München GmbH
im Auftrag der
Landschaftsarchitektur
München



Nachbarschaft gestalten
Die mitbauzentrale bringt Menschen zusammen, die gemeinsame Wohnziele verfolgen.

mitbauzentrale münchen
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

Ein Projekt der Stadtbaue München GmbH
im Auftrag der
Landschaftsarchitektur
München



Nachbarschaft gestalten
Die mitbauzentrale bringt Menschen zusammen, die gemeinsame Wohnziele verfolgen.

mitbauzentrale münchen
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

Ein Projekt der Stadtbaue München GmbH
im Auftrag der
Landschaftsarchitektur
München

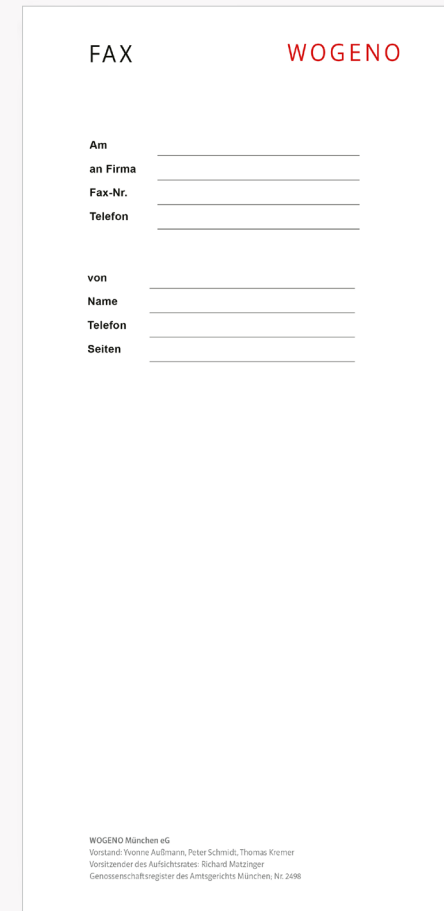


Die Mischung macht's
Die mitbauzentrale berät Münchner und Initiativen im Münchner Stadtgebiet in Fragen des gemeinschaftlichen und generationsübergreifenden Wohnens.

mitbauzentrale münchen
Beratung für gemeinschaftsorientiertes Wohnen
info@mitbauzentrale-muenchen.de
www.mitbauzentrale-muenchen.de

Ein Projekt der Stadtbaue München GmbH
im Auftrag der
Landschaftsarchitektur
München

W O G E N O



WOGENO

Rundbrief 65/2020

„Das Palaver dient dem Zweck, das Gegenüber vor den entscheidenden Gesprächsphasen etwas näher kennenzulernen.“

Zitat Wikipedia



In der traditionellen Kultur der Indianer konnte Jede und Jeder die Stimme erheben und beliebig lang zu einem Thema sprechen. Mitsprache ist auch ein hohes Gut in unserer Genossenschaft.

4 MITGLIEDERBETEILIGUNG

WOGENO palavert



Wer meint, palavern sei eine oberflächliche, wenig ernst zu nehmende Form der Unterhaltung, hat sich noch nicht mit dem wahren Wesen des Palavers beschäftigt und vor allem noch an keinem WOGENO-Palaver teilgenommen.

Zugegeben ist das keine sträfliche Unterlassungsründe, sondern wahrscheinlich eher dem Umstand geschuldet, dass wir zum ersten Mal palavert haben. Aber es hat Lust gemacht auf mehr und darum werden wir weiter reden in lockerer Atmosphäre, aber intensiver Auseinandersetzung und vor allem mit großem Respekt vor der Meinungsvielfalt.

Für alle, die nicht wissen, was ein Palaver ist: „Im Deutschen ist der Begriff im allgemeinen Sprachgebrauch eher negativ belegt. In ethnologischen Untersuchungen anderer Länder kommt jedoch ein anderer Sinn zum Vorschein. Das Palaver dient dem Zweck, das Gegenüber vor den entscheidenden Gesprächsphasen etwas näher kennenzulernen.“

In der afrikanischen Kultur entspricht das Wort hierbei der Bedeutung von „Versammlung“. In großen Teilen Afrikas gehört das Palaver zu den guten Umgangsformen; umso länger, je wichtiger die Angelegenheit und je höhergestellt die Beteiligten sind.“

Daher war auch unser erstes Palaver bedeutungsvoll mit zwei wichtigen WOGENO-Leitgedanken bestückt. In einem Worldcafé mit insgesamt vier Thematischen haben wir uns mit Mobilität und Dividende auseinandergesetzt.

Mobilität „Wohnen leitet Mobilität“ heißt die Überschrift, zu einer Sicht auf Autobesitz und Wohnen, die die herkömmliche Praxis, dass Nichtautobesitzer die Stellplätze im Wohnzusammenhang mitfinanzieren, in Frage

MITGLIEDERBETEILIGUNG 5

stellt. In der Öffentlichkeit dürfte kaum bekannt sein, dass ein Stellplatz deutlich teurer ist, als üblicherweise über die Stellplatzgebühren erwirtschaftet wird. Damit wird jedem Menschen ohne Auto über eine Quersubventionierung durch die normale Wohnungsmiete in die Tasche gefüllt. Wir würden damit gerne Schluss machen und Stellplätze künftig auch kostenverursachergerecht vermieten. Und noch weiter gefasst muss auch die Klimagerechtigkeit eine Rolle spielen. Wie – das haben wir in unserem Worldcafé unseres ersten Palavers ausführlich diskutiert. Die Ergebnisse erfährt ihr im Beitrag von Tom Kremer auf der nächsten Seite. Seine prägnante Einleitung war überaus hilfreich beim intensiven Diskurs an den Tischen.

Dividende Die Dividende ist eine feine Sache, für denjenigen, der freiwillige Anteile bei der WOGENO gezeichnet hat. Mit derzeit 3,2 Prozent ist sie auch eine der lukrativsten und dabei sichersten Anlagemöglichkeiten überhaupt. Doch auch diese bisher unveränderliche Gefügigkeit ist zu hinterfragen. Wir waren erstaunt über die differenzierte Sichtweise der mitdiskutierenden Mitglieder und sind froh ein Veranstaltungsförderndes gefunden zu haben, das diese breite Diskussionskultur ermöglicht. Die Empfehlungen des Abends findet ihr im Artikel von Peter Schmidt auf Seite 8, der zu diesem Thema sehr kurzweilig und dazu verständlich einführt.

Yvonne Aufmann

* Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Palaver>

6 MITGLIEDERBETEILIGUNG

Wohnen leitet Mobilität

Neben den gemeinschaftsfördernden Einrichtungen der Energieerzeugung und -versorgung, ist die wohnstandortnahe Mobilität ein zentrales Handlungsfeld rund um die Wohnprojekte der WOGENO München eG.

Der Wohnstandort ist als Ausgangspunkt der Mobilität ein wichtiger Hebel zur Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl. Mehr als 80 Prozent aller Wege in Deutschland starten und enden in den eigenen vier Wänden. Täglich entscheiden sich dort Millionen Menschen, wie sie mobil unterwegs sein wollen. Mit einem Anteil von über 57 Prozent am Modal Split des Personenverkehrs ist das Auto das Verkehrsmittel Nummer eins in Deutschland. Dabei verursacht der motorisierte Individualverkehr mehr als den Viertel aller verkehrsbedingten CO₂-Emissionen.

Bis 2050 will die Bundesregierung den Ausstoß von Treibhausgasen im Vergleich zu 1990 um 80 bis 95 Prozent senken. Um diese Klimaziele zu erreichen, muss der Verkehrssektor bis 2050 vollständig dekarbonisiert werden. Während der CO₂-Ausstoß

bis 2019 bundesweit insgesamt um 35 Prozent gesunken ist, liegt er im Verkehrssektor aufgrund steigender Verkehrsleistungen sogar über dem Niveau von 1990.

Zentrales Anliegen der WOGENO ist, am Wohnstandort den Zugang zu klimaverträglichen Verkehrsmitteln als Alternative zum Auto zu erleichtern und durch das Bereitstellen verschiedener Mobilitätsangebote die Wahlfreiheit zu fördern. Damit ist nicht nur das Ziel der langfristigen Reduktion der mobilitätsbedingten CO₂-Emissionen verbunden, sondern wir sehen dies auch als einen Beitrag, unsere Stadt von innerstädtischem Autoverkehr zu entlasten. Darüber hinaus sind gleiche Mobilitätsangebote meist kostengünstiger als der private KFZ-Besitz und der dazu notwendige eigene Stellplatz.



Unsere Aktivitäten umfassen seit einigen Jahren folgende Angebote:

- Reduzierung des Stellplatzschlüssels bei Neubauten auf bis zu 0,3 Stellplätze je Wohnung
- Stationäres Carsharing – inkl. E-Autos
- Ausleihstationen für kostenfreie Abstellplätze für Fahrräder, Anhänger
- Leih-Ebikes, Leih-Lastenräder
- Kostenlose, übertragbare MVV-Tickets
- ÖPNV-Abfahrtsmonitore
- E-Scooter (in Einzelfällen)
- Rückgabemöglichkeit von Stellplätzen bei Abschaffung privater KFZ



Erasmi + Stein

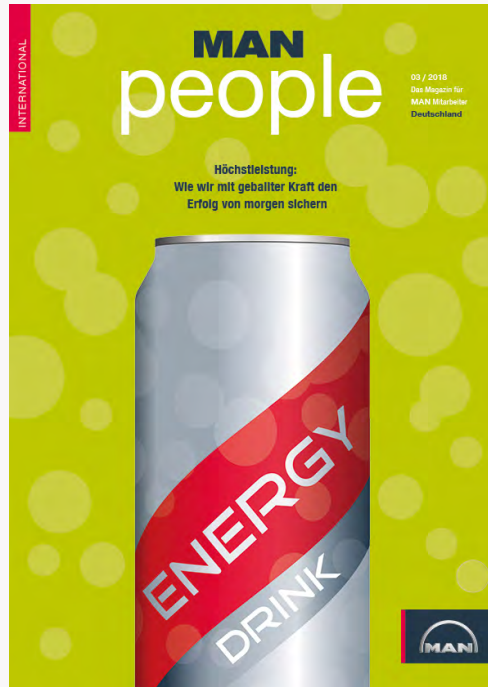


SCHLOSS HIRSCHGARTEN



MAN
people





azul.● consultoria



Constantino Pedro Carlos
Coordenador de Projectos

Avenida 25 de Setembro, 2390
Pemba | Cabo Delgado | Moçambique

contacto +258 84 1232958 | +258 86 0100022
email projectos@azulconsultoria.org
skype azul_cc
www.azulconsultoria.org



Avenida 25 de Setembro, 2390
Palma | Cabo Delgado | Moçambique

contacto +258 84 8802168 | +258 86 0100022
+258 847839524
email fundacao.azul@gmail.com
skype Fundação AZUL

azul – Organisation, die sich um berufliche und persönliche Weiterbildung
Jugendlicher in Moçambique kümmert



PRINZ EUGEN PARK WOHNEN IM QUARTIER



WILLKOMMEN IM PRINZ EUGEN PARK

Informationen für neue Nachbarn

MITMACHEN! NACHBARSCHAFT MITGESTALTEN

Jeder Nachbar ist herzlich eingeladen die Nachbarschaft mitzugestalten und sich an der Entwicklung des kulturellen und sozialen Lebens im Prinz Eugen Park zu beteiligen.

GeDo GEMEINSCHAFT FÜR QUARTIERS-ORGANISATION

Aus dem Quartier für das Quartier

- Vermittlung, Verleih von Gemeinschaftsräumen
- Website www.prinzeugenpark.de
- Vernetzung der Nachbarn
- Veranstalten von Festen, Feiern, Filmabenden ...
- Betrieb des Nachbarschaftscafés
- Soziale Netzwerke (nebanan.de, Quartiersblog)

MITGESTALTEN

Werde Mitglied in der neu gegründeten Quartiersgemeinschaft GeDo. Diese betreibt ab 2019 die Quartierszentrale. Als Mitglied kannst Du die Quartierszentrale und deren Geschäftsfelder aktiv mitgestalten.

INFORMIEREN

Die Website www.prinzeugenpark.de hält Dich über alle Neuigkeiten, Aktivitäten und Mitmachmöglichkeiten auf dem Laufenden. Zukünftig wird es dort auch einen Terminkalender und eine Buchungsoption für Gemeinschaftsräume, Mobilitätsangebote und Leihgegenstände geben. Außerdem kannst Du Dich bald am digitalen Infoboard an der Quartierszentrale über alle Neuigkeiten in Vorbeigehen informieren.

AUSTAUSCHEN

Auf der Plattform nebanan.de kannst Du Informationen austauschen, Fragen stellen, etwas verkaufen, suchen, teilen oder tauschen. Nutze das virtuelle schwarze Brett des Quartiers und werde Teil der Prinz Eugen Nachbarschaft.

DRANBLEIBEN

Der GeDo-Newsletter informiert regelmäßig über alle Neuigkeiten im Quartier. Die Anmeldung erfolgt über die Website.

TEILEN

Neben Flohmärkten sind Tauschbörsen geplant. Für Gegenstände, für Talente und für nachbarschaftliche Unterstützung. Zudem wird die Quartierszentrale eine Verleihstation betreiben, in der man Bierbänke und Bohmschneidegeräte ausleihen kann wie E-Bikes, Lastenräder oder Fahrradanhänger.

ANBIETEN

Sobald die Gemeinschaftsräume im Quartier fertiggestellt sind, können diese für Kurse und nachbarschaftliche Aktivitäten gebucht werden. Hast Du ein Talent oder eine Idee? Dann melde Dich schon heute beim Arbeitskreis Nachbarschaft: arbeitskreis@prinzeugenpark.de

TREFFEN

In der Quartierszentrale erwartet Dich ein Nachbarschaftscafé. Dort können sich Nachbarn ganz ohne Konsumzwang treffen.

MEINEINTSCHIEDEN

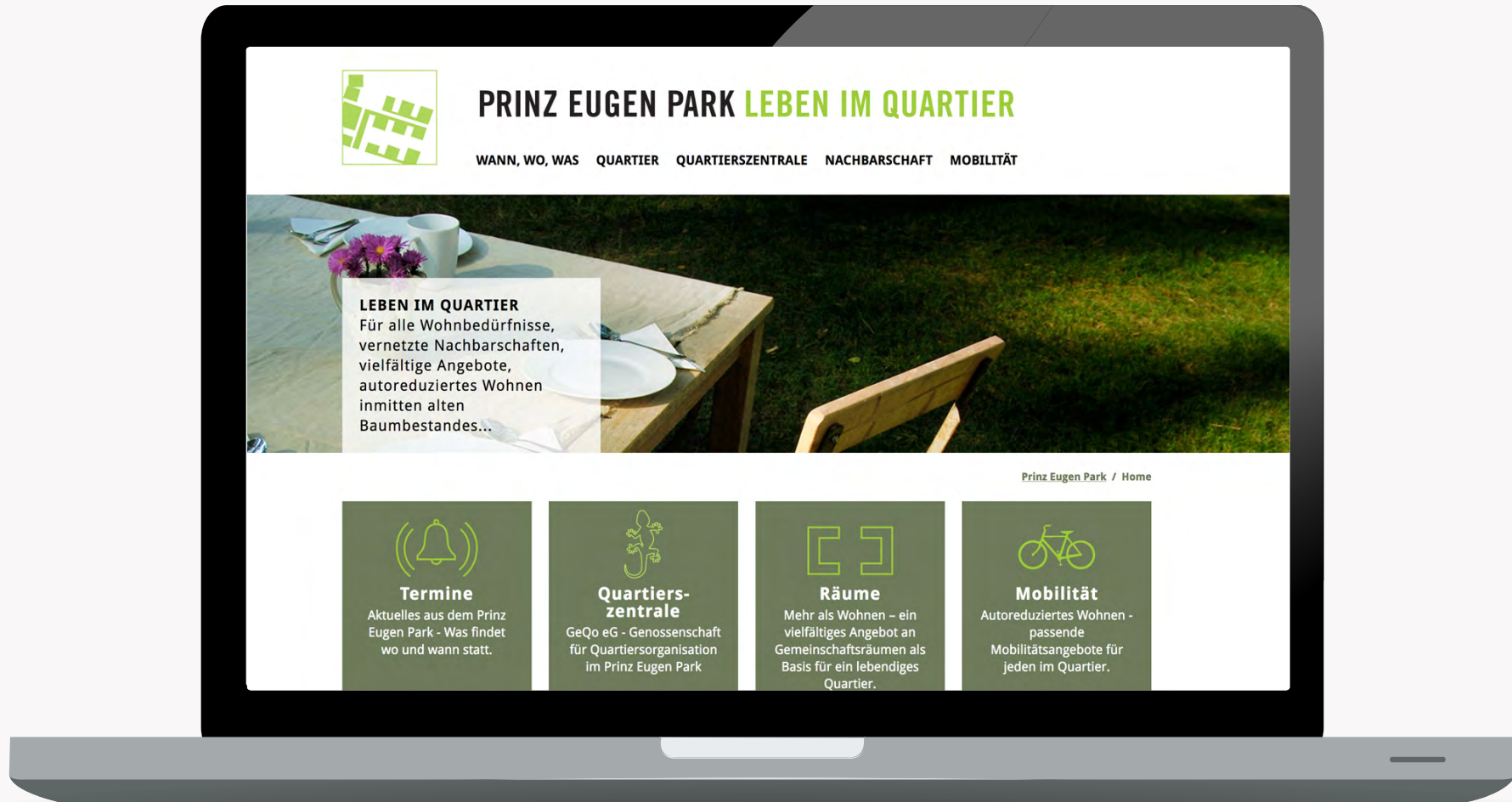
Der Quartiersrat vereint sich als Informationsschmittstelle und gibt den Bewohnern die Möglichkeit, sich auszutauschen und ihre Ideen und Anliegen einzubringen. Er ist Interessensvertretung der Bewohner des Quartiers und besteht aus 1 - 2 gewählten Bewohnern aus jedem Bauprojekt, die alle 6 - 8 Wochen zusammenkommen.

ENGAGIEREN

Es gibt bereits viele Arbeitskreise im Prinz Eugen Park, in denen Du das nachbarschaftliche Leben mitgestalten und bereichern kannst. Die bestehenden Arbeitskreise wie zum Beispiel AK Ökologie, AK Senioren, AK Feste und Feiern oder AK Stadttätigkeit findest Du auf der Website: www.prinzeugenpark.de/nachbarschaft.html.

MITMACHEN

Jeder Quartierbewohner hat die Möglichkeit, an der Beteiligung aller Bewohner. Je mehr Nachbarn sich engagieren, umso mehr Ideen und Aktivitäten können umgesetzt werden. Gemeinsam für ein aktives nachbarschaftliches Miteinander.



Vielen Dank